

Lesung mit Pedro Lenz

VADUZ – Heute Abend lädt der Kunstraum Engländerbau in Vaduz um 18 Uhr zu einer Begegnung mit dem Schweizer Sprachkünstler und Schriftsteller Pedro Lenz (Bild) ein. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung «Industrieformen» von Marco Eberle ist frei.

Pedro Lenz aus Langenthal ist Dichter, Schriftsteller, Dramatiker und Kolumnist der Berner Tageszeitung «Der Bund». Er trat mit verschiedenen Publikationen an die Öffentlichkeit, darunter



Bühnenprojekte wie «Hohe Stirnen» (Poesie und Piano, mit Patrik Neuhaus) und «Bern ist überall» (Spoken Word, mit Beat Sterchi, Guy Krneta, Stefanie Grob, Gerhard Meister, Michael Stauffer und Adi Blum Akkordeon). Als Performer hat Lenz Poetry-Slams gewonnen und verschiedene Preise erhalten, darunter den Literaturpreis «Arbeit und Alltag» der Sabz (1995), den Kleinstkunstpreis «Goldener Biberfladen Appenzell» (2005) und den Kulturpreis der Stadt Langenthal.

ANZEIGE

KUNSTRAUM

Engländerbau

9490 Vaduz www.kunstraum.li

Noch bis zum 28. Mai zeigt der Kunstraum Engländerbau in Vaduz die Ausstellung «Industrieformen» von Marco Eberle aus Schaan. Publikumsmagnet ist der VW-Käfer aus Seidenpapier, der zu Spekulationen Anlass gibt. Marco Eberle hat das Fahrzeug scheinbar in seine Bestandteile zerlegt und die Einzelteile an die Wand gehängt und im Raum verteilt. Aber was auf den ersten Blick wie Blech aussieht, ist in Wahrheit vielfach geschichtetes und verleimtes Seidenpapier. Verfremdungstechniken wendet der Schaaner Künstler auch bei den anderen Exponaten im Kunstraum Engländerbau an, wobei das vertraute Material plötzlich einen ganz anderen Charakter erhält.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 13 bis 20 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 17 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Montag geschlossen. Weitere Informationen unter www.kunstraum.li im Internet. (PD)

Vollisblatt

DIENSTAG, 2. MAI 2006